

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 4.

Freitag den 7. Jänner 1870.

(498—2)

Rundmachung.

Der Ausschuss der Advocatenkammer in Krain gibt bekannt, daß Herr Dr. Jakob Razlag, Advocat in Mann, unterm 28. November 1869 angezeigt habe, er werde seinen neugewählten Wohnsitz Laibach nach Verlauf der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit von drei Monaten beziehen.

Laibach, am 1. December 1869.

(501—3)

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung einer am k. k. Gymnasium zu Leitmeritz erledigten Lehrstelle der classischen

Nr. 224.

Philologie mit deutscher Unterrichtssprache wird hiedurch der Concurs ausgeschrieben.

Der Gehalt beträgt Achthundert vierzig (840) und bei Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe Neunhundert vierzig fünf (945) Gulden ö. W., wozu noch die drei Decennalzulagen zu je 105 fl. kommen.

Bewerber haben ihre vorschriftsmäßig instruirten und an das hohe k. k. Unterrichtsministerium in Wien stylisirten Gesuche

bis Ende Jänner 1870

bei dem k. k. Landeschulrathe für Böhmen einzureichen.

Prag, am 14. December 1869.

Vom k. k. Landeschulrathe in Böhmen.

(3)

Rundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 18. December v. J., Z. 24216/2412, wird vom 1. Jänner 1870 angefangen für die Dauer des I. Semesters l. J. das Postrittgeld für Ein Pferd und Eine einfache Post

im Küstenlande mit . . . 1 fl. 32 kr.

und in Krain mit . . . 1 „ 20 „

festgesetzt.

Triest, 3. Jänner 1869.

Die k. k. Postdirection für das Küstenland und Krain.

Nr. 11693.

Intelligenblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 4.

(22—1)

Nr. 3364.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict desselben vom 12. März 1869, Z. 3364, bekannt gemacht, daß die damit auf den 12. Juli l. J. angeordnete dritte executive Feilbietungs-Tagung der dem Andreas Leser von Soderstich gehörigen Realität über Ansuchen des Executionsführers Johann Gramer von Nesselthal auf den

31. Jänner 1870,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit Verbleib des vorigen Anhangs übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten Juli 1869.

(30—1)

Nr. 5105.

Reassumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gegeben: Es werde über Ansuchen der Witwe Helena Erzen von Krainburg die mit dem Bescheide vom 21. April 1868, Z. 1622, auf den 29ten Juli 1868 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 21. Juli 1868, Z. 2937, sistirte dritte Feilbietung der dem Bartelmä Konc von Gorice gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Stein zu Vigaun sub Urb.-Nr. 336 vorkommenden Realität reassumirt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

31. Jänner 1870,

Früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß bei dieser Tagung die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. October 1869.

(17—1)

Nr. 7755.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Schloester Madecik von Auen gegen Maria Lenčič von Omajna, durch den Curator ad actum Karl Dernobek von Arch, wegen aus dem Urtheile vom 14. October 1868, Z. 6650, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letzteren gehörigen, im Grundbuche Dom.-Herrschaft Landsdorf, Band II, Fol. 313 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 280 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Tagung auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

26. Februar

und die dritte auf den

26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur

bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 20ten November 1869.

(18—1)

Nr. 7925.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Juzua von Grafnik, vom Gerichtsbezirke Tüffer, gegen Jakob Krcič von Virkenberg, wegen aus dem exec. int. Vergleiche vom 7. Juli 1869, Z. 4608, schuldiger 65 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nr. 186 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 510 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

26. Jänner,

26. Februar und

26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 30ten November 1869.

(2896—3)

Nr. 21147.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, im Einverständnisse mit dem Executen Herrn Mathias Fink von Grabische Nr. 10 die erste und zweite executive Feilbietung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 387 1/2 vorkommenden, in der Grabische gelegenen, gerichtlich auf 773 fl. ö. W. bewertheten Realität als abgehalten erklärt und lediglich zur dritten executiven Feilbietung obiger Realität am

16. Februar 1870,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Bemerkensgeschritten, daß bei dieser dritten Feilbietung die obige Realität auch unter dem gerichtlichen Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Laibach, am 22. November 1869.

(3085—2)

Nr. 5512.

Reassumirung.

Es wird vom gefertigten Bezirksgerichte bekannt gegeben, daß die dritte executive Feilbietung der Realität des Michael Zernu von Ponilve, im Schätzungswerte pr. 915 fl., pto. dem Grundentlastungsfonds schuldiger 13 fl. 61 1/2 kr. c. s. c. mit dem Anhang des Edictes vom 15. Februar v. J., Z. 1071, auf den

14. Jänner 1870,

Vormittags 10 Uhr, reassumirt wurde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten November 1869.

(3064—3)

Nr. 5909.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 10. September d. J., Z. 4415, bekannt gemacht, daß nachdem in der Executions-sache des Johann Erschen von Feichting, durch Dr. Burger hier, gegen Johann Schumi von Klanz zu der auf den 21ten December d. J. angeordneten ersten Real-feilbietungs-Tagung ein Kauflustiger nicht erschienen ist, daher zur zweiten auf den

24. Jänner 1870

in der Gerichtskanzlei angeordneten Feilbietungs-Tagung mit dem vorigen Anhang geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21. December 1869.

(3062—3)

Nr. 7187.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Jakob Mančič von Tries, durch seinen Nachhaber Blas Mančič von Raal, gegen Thomas Zele von Peteline wegen aus dem Vergleiche vom 16. Juni 1853, Z. 4082, schuldiger 319 fl. C. M. oder 334 fl. 95 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 17 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 815 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagungen auf den

8. Februar,

8. März und

8. April 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. October 1869.

(3054—3)

Nr. 9842.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheid vom 1. October 1869, Z. 7479, auf den 17. December 1869 angeordneten ersten Realfeilbietungs-Tagung in der Executions-sache der Josefa Merčič, durch ihren Nachhaber Mathias Merčič von Tries, gegen Johann Merčič von Smerje Nr. 8 pto. 252 fl. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am 18. Jänner 1870

zur zweiten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten December 1869.

(3067—3)

Nr. 22823.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem Edict vom 24. October 1869, Z. 18.889, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten auf den 15. December 1869 angeordneten exec. Feilbietung der Michael Smole'schen Verlassrealität E.-Nr. 2, R.-Nr. 409/103, kein Kauflustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

15. Jänner 1870

angeordneten Tagung sein Verbleiben habe.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. December 1869.

(3061—3)

Nr. 6907.

Executive Versteigerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Mathias Wolfinger von Planina gegen Maria Santel von Velsto wegen aus dem Vergleiche vom 2. Juni 1858, Zahl 2660, schuldigen 322 fl. 35 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 93 vorkommenden Dreiviertelhub, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2057 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagungen auf den

4. Februar,

4. März und

5. April 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. September 1869.